# RÜCKBLICK 2015

WORLD BICYCLE RELIEF®

Wenn ich Dich fragen würde "Wann hattest Du das letzte Mal Probleme von A nach B zu kommen?", wäre Deine Antwort wahrscheinlich: "Mein Zug hatte Verspätung", "Ich stand im Stau" oder "Mein Flug wurde gestrichen". Uns stehen so viele Verkehrsmittel zur Verfügung, dass wir nur darüber nachdenken, die beste Option zu wählen.

Wenn ich dieselbe Frage im ländlichen Sambia oder in anderen Entwicklungsregionen stellen würde, dann ginge es um tägliche kilometerweite Fußmärsche. Mein Gegenüber würde erklären, wie schwierig es ist, alles Notwendige an einem Tag zu schaffen, wenn man nur 4 bis 5 Kilometer in einer Stunde zurücklegen kann. Hinzu kommt der Transport von Ware: 20 Liter Wasser auf dem Kopf, 25 Kilo Feuerholz oder das Kind auf dem Rücken...

**Transport ist wesentlich für wirtschaftliche Entwicklung und den Zugang zu lebenswichtigen Gütern.**

Dank Eurer Unterstützung haben wir in den letzten Jahren gesehen, wie sich dieser Alltag durch ein Fahrrad verändert. Krankenpfleger in Sambia kämpfen gegen Malaria, Kinder in Südafrika erhalten Zugang zu Bildung, und Unternehmer in Simbabwe erhöhen ihren Umsatz und die Lebensqualität ihrer Familien.

Mittlerweile hat World Bicycle Relief mehr als 10 Jahre Erfahrung mit groß angelegten humanitären Fahrrad-Programmen. Unser innovatives Modell kombiniert humanitäre Hilfe mit einem unternehmerischen Ansatz - unserer Buffalo Bicycles Ltd.

In 2015 haben wir viel bewegt. Unser Bildungsprogramm ist in zwei neuen Ländern, Kenia und Kolumbien, gestartet. Aber wir haben uns auch Zeit für Forschung und Analyse genommen und zum Beispiel die Auswirkung der Buffalo-Fahrräder auf die Produktivität und das Leben von Milchbauern untersucht. Ich hoffe, dass die folgenden Zahlen und Geschichten die Wirkung unserer Arbeit und Deiner Spende verdeutlichen und Dich motivieren, weiterzumachen. Mit Fahrrädern können Menschen das tägliche Problem von Distanz und Transport überwinden.

Wir freuen uns über Fragen und Rückmeldungen.

**Ein Fahrrad kann eine Revolution im Leben eines Menschen bedeuten. Danke für Deine Unterstützung!**

F.K. Day
Gründer und Präsident

TITELSEITE: Die Gemeinde hat Mary ausgewählt. Sie bekam ein Buffalo-Fahrrad, um schneller zur Schule zu kommen.

DIESE SEITE: Frisch ausgebildete Mechaniker nehmen die letzten Einstellungen an einer Reihe von Bufallo-Fahrrädern vor, die im Rahmen des Bildungsprogramms verteilt werden sollen.

# UNSER ERFOLG 2015

**64.479** NEUE FAHRRÄDER AUSGELIEFERT

## BILDUNG

» **37.052** NEUE FAHRRÄDER

Schüler in ländlichen Entwicklungsregionen, die jeden Tag lange Wege zur Schule laufen, kommen mit Buffalo-Fahrrädern schneller und einfacher zum Unterricht. Das gibt ihnen die Chance, mehr zu lernen und ihre Noten zu verbessern. Die Fahrräder in unseren Bildungsprogrammen gehen vor allem an Mädchen und bieten gleichzeitig für die ganze Familie Möglichkeiten einen Weg aus der Armut zu finden.

## GESUNDHEIT

» **13.340** NEUE FAHRRÄDER

Krankenpfleger legen in ländlichen Entwicklungsregionen oft weite Strecken zu Fuß zurück, um Patienten zu besuchen. Buffalo-Fahrräder verringern ihre Wegzeiten, die Pfleger können mehr Patienten erreichen und sich mehr Zeit nehmen. Das führt zu besserer Versorgung und gesünderen Gemeinden.

## WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG

» **14.087** NEUE FAHRRÄDER

Große Entfernungen sind für Menschen in Entwicklungsregionen häufig ein tägliches Problem um den Lebensunterhalt für die Familie zu verdienen. Nur mit Transportmöglichkeiten können sie Märkte erreichen, neue Kunden gewinnen und ihr Einkommen erhöhen. Buffalo-Fahrräder vergrößern Transportkapazitäten von Kleinstunternehmern, die so ihr Einkommen steigern und die Lebensqualität ihrer Familien verbessern können.

**55%** HUMANITÄRE HILFE + **45%** SOCIAL ENTERPRISE = **Mobilität**

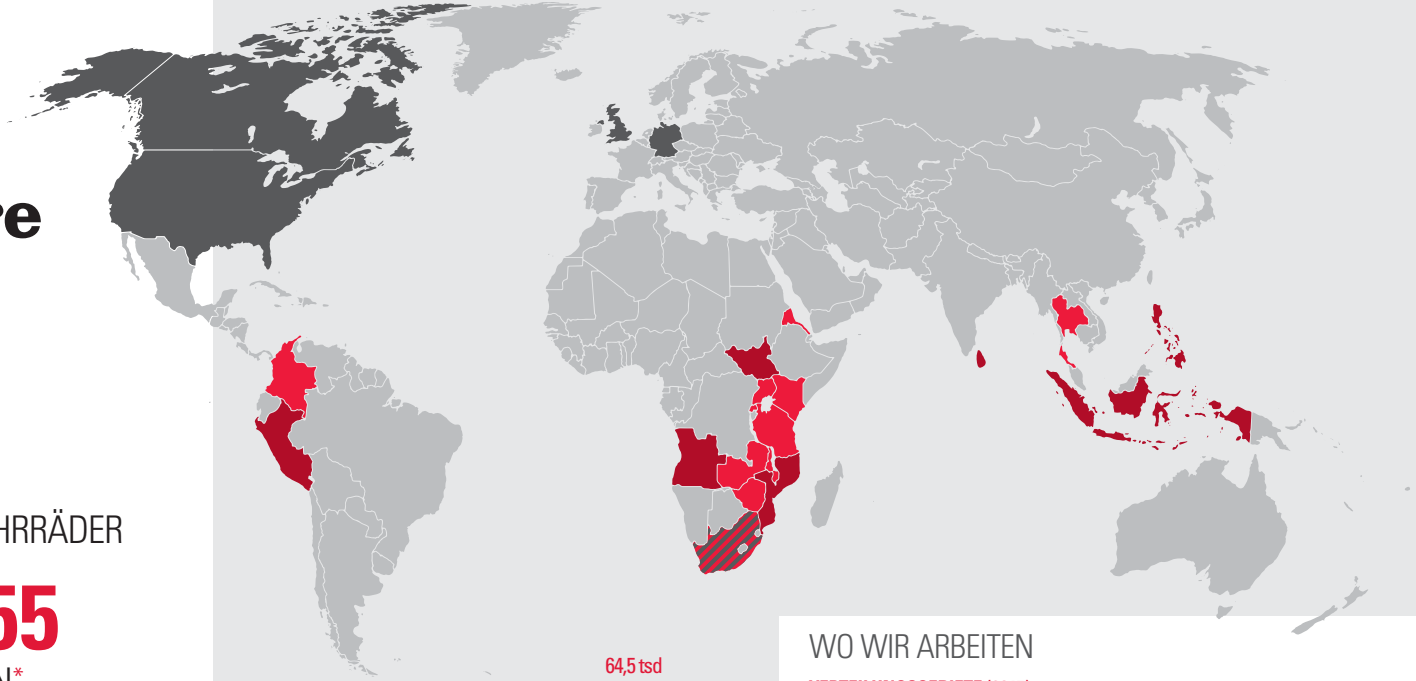
# RÜCKBLICK AUF **10 Jahre**

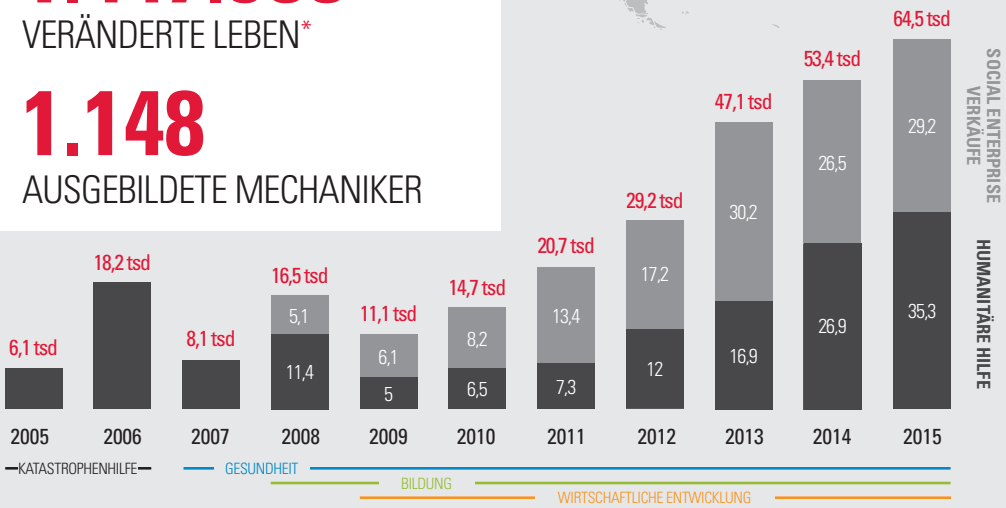
**18**
LÄNDER

**289.154**
AUSGELIEFERTE FAHRRÄDER

**1.447.955**
VERÄNDERTE LEBEN*

**1.148**
AUSGEBILDETE MECHANIKER






## WO WIR ARBEITEN

**VERTEILUNGSGEBIETE (2015):**
Kolumbien, Eritrea, Kenia, Malawi, Ruanda, Südafrika, Tansania, Thailand, Uganda, Sambia, Simbabwe

**FRÜHERE AUSLIEFERUNGSREGIONEN:**
Angola, Indonesien, Mosambik, Peru, Philippinen, Südsudan, Sri Lanka

**INTERNATIONALE BÜROS:** US, UK, Deutschland, Kanada, Südafrika

## PARTNER VOR ORT

Africare, Caritas, CFU, Elizabeth Glaser Pediatric AIDS Foundation, International Medical Corps, PATH, UNDP, CRS, Government of Zambia, haciendo equipo, World Vision, care, Pathfinder International, Jhpiego, unicef, SAKARAMENTA

* Basierend auf der durchschnittlichen Familiegröße in den Ländern, in denen wir arbeiten, verändert ein Fahrrad das Leben von fünf Menschen.

# Mobilität = BILDUNG

## KOLUMBIEN » POSTOBÓN MI BICI» PARTNERSCHAFT

Postobón ist einer der größten Getränkekonzerne Kolumbiens. Das Unternehmen spendet Buffalo-Fahrräder, um das Bildungsniveau in ländlichen Gegenden anzuheben. Bis heute wurden 1.740 Fahrräder an Schüler, Lehrer und Gemeindevertreter in zwei Bezirken Kolumbiens verteilt, in denen die Schulwegzeiten trotz Zugang zu Bussen zwischen 45 Minuten und zwei Stunden liegen. Postobón hat festgestellt, dass Schüler mit Buffalo-Fahrrädern ihre Anfahrts-zeiten um bis zu eine Stunde verkürzen konnten und dass die Abwesenheitsraten um durchschnittlich 80% zurückgegangen sind.

"Bildung ist der Schlüssel zu Entwicklung. Unser Ziel ist es, [...] Schülern mehr Chancen zu eröffnen."

— **Paula Restrepo**, Direktorin für Nachhaltigkeit, Postobón

Schüler, die über das Postobón Mi Bici Programm ein Fahrrad erhalten haben, fehlen 80% seltener.

Mi Bici's erste Empfänger von Fahrrädern »
Dayana, 16, träumt davon Jura zu studieren und Richterin zu werden. Alier, 18, ist Mechaniker für die Villa Nelly Schule und hofft, eines Tages einen Fahrradladen zu besitzen.

## SIMBABWE » IGATE » PARTNERSCHAFT

Im Programm IGATE* arbeiten wir in Simbabwe mit World Vision zusammen an der Verbesserung der Schulresultate von Mädchen. Aufbauend auf den Erfolgen des BEEP** Programms in Sambia, wurden im Rahmen von IGATE bis heute über 22.900 Fahrräder verteilt und fast 300 Mechaniker ausgebildet. Mädchen mit einem Schulweg von bis zu 25 km kommen jetzt sicher und zuverlässig zur Schule.

* Improving Girls' Access through Transformative Education
** Bicycles for Educational Empowerment Program

"Die Auswirkungen der Buffalo-Fahrräder auf die Gemeinden ist unglaublich. Wir sehen eine wundervolle Wechselwirkung zwischen IGATE und BEEP und der erhöhten Anwesenheit der Mädchen in der Schule."

— **Craig Geddes,** IGATE Arbeitsgruppe, Leiter World Vision Simbabwe

"Die Verbesserung der Bildung von Kindern ist eine der besten Investitionen, die wir machen können. Wir freuen uns darauf, noch mehr über die Auswirkungen des WBR Programms auf Bildung und das Leben von Schülern und deren Familien zu lernen. "

— **Maya Ziswiler**, Programmdirektorin, Bildung, UBS Optimus Foundation

## SÜDAFRIKA & SAMBIA » UBS » PARTNERSCHAFT

Durch die großzüge Unterstützung der UBS Optimus Stiftung und unserer Spender benutzen nun 2.500 Schüler in der südafrikanischen Provinz Limpopo Buffalo-Fahrräder, um zur Schule zu fahren. Außerdem half die Stiftung dabei, den Grundstein für zwei BEEP Forschungsstudien zu legen, die den Einfluss von Buffalo-Fahrrädern auf Schulanwesenheitsraten und Schulleistungen über einen längeren Zeitraum untersuchen. Zudem sollen sie Aufschluss darüber geben, wie weitere Ziele des BEEP Programms realisiert werden sollen.

## SAMBIA » ZF » PARTNERSCHAFT

Um sein 100-jähriges Jubiläum zu feiern, initiierte ZF, ein deutscher, weltweit führender Automobilzulieferer, das "100 Jahre - 100 Schulen" Projekt für das BEEP Programm in Solwezi, Sambia. Diese zweijährige Spendenkampagne ist ein Teil des humanitären Engagements von ZF für den Bau und die Ausstattung von Schulen und übergibt Schülern in Sambia und Südafrika Fahrräder als Transportmittel.

"ZF's Jubliäum ist für uns nicht nur ein Grund zum Feiern, sondern auch eine Chance, als globales Unternehmen stärker als je zuvor unsere soziale Verantwortung zu übernehmen."

— **Jürgen Holeksa**, Vorstandsmitglied, ZF Friedrichshafen AG

## DISTANZ 4X

MIT DEM FAHRRAD KOMMT EIN EINZELNER IN DER GLEICHEN ZEIT 4 MAL SO WEIT, WIE ZU FUSS.

In den Zeiten, in denen die Kinder die Buffalo-Fahrräder nicht brauchen, nutzen sie andere Familienmitglieder für den Transport von Gütern zum Markt, für Krankenhausbesuche, zum Wasserholen oder für den Besuch von Verwandten.
Das Buffalo-Fahrrad ist ein Motor für Entwicklung und verbessert die wirtschaftlichen Chancen von ganzen Gemeinden.

In Kenia sind Entfernungen zur Schule einer der Hauptgründe für den Schulabbruch. Häufig sind es die Mädchen, die die Schule vor dem Abschluss abbrechen, weil sie unter der Doppelbelastung von Haushalt und Schule leiden.

# Wheels in the Field: KENIA

## KENIA » BICYCLES FOR EDUCATIONAL EMPOWERMENT PROGRAM » HUMANITÄRES BILDUNGSPROGRAMM

In Kenia gibt es mehr als 10 Millionen Kinder im Schulalter. Aufgrund großer Entfernungen bleibt vielen von ihnen der Zugang zu Bildung verwährt. **10,6%** der Kinder leben zu weit von der Schule entfernt. **50%** leben über 5 km entfernt. **Eines von 10** beendet nicht einmal die Grundschule. Der lange Fußweg zur Schule führt zu Verspätung, Müdigkeit und Fehlzeiten. Aufgrund ihrer Verpflichtungen im Haushalt stehen die Chancen für Mädchen noch schlechter.*

## SCHÜLER IN KENIA

In 2015 hat WBR das Bildungsprogramm BEEP in Kenia gestartet. Mit der langjährigen Erfahrung aus anderen Ländern und in Zusammenarbeit mit dem Bildungsministerium und World Vision Kenia konnten 3.000 Fahrräder erfolgreich an 22 Schulen übergeben werden. Ein lokales Auswahlkomitee entscheidet, welche Schüler ein Fahrrad bekommen und überwacht deren korrekte Nutzung.

Mit den Rädern kommen die Schüler pünktlich zum Unterricht, sind ausgeschlafen und konzentrierter. Andere Familienmitglieder nutzen das Buffalo-Fahrrad, um Ware zum Markt zu transportieren, Kranke zum Arzt zu bringen, zum Wasserholen oder für den Besuch von Verwandten.

## DIE FAHRRÄDER INSTAND HALTEN

Die stabilen Buffalo-Fahrräder sind speziell für den Einsatz in ländlichen Regionen entwickelt worden. Trotzdem müssen sie, wie jedes Fahrzeug, regelmäßig gewartet werden und benötigen gelegentlich Ersatzteile, um im rauen Gelände verlässlich zu funktionieren. BEEP hat in Kenia 30 lokale Mechaniker ausgebildet, um die Wartung und den Bezug von Ersatzteilen sicherzustellen - einen pro 100 Fahrräder. Dies ist wichtig für die nachhaltige Wirkung des Programms und schafft gleichzeitig wirtschaftliche Chancen für Mechaniker und ihre Familien.

*Quelle: Kenya Integrate Household Budget Survey, UNESCO's Education for All Global Monitoring Report.

« Bevor sie ein Buffalo-Fahrrad von BEEP in Kenia bekam, war Niller manchmal zu müde, um die 4 km zur Schule zu laufen. Jetzt verpasst sie keinen einzigen Tag mehr. Ihre Familie nutzt das Fahrrad auch, um Besorgungen zu machen und um Lebensmittel zum Markt zu transportieren und dort zu verkaufen.

"Durch das Fahrrad bin ich selbstbewusster geworden. Ich bekomme bessere Noten, weil ich mehr Zeit zum Lernen habe."

— **Niller**, 17, zukünftige Krankenschwester

"Wir freuen uns, dass unsere Startförderung die Kampagne für Kenia ins Rollen gebracht hat. Es ist toll zu sehen, wie die vielen weiteren Spenden das erste BEEP Programm in Kenia ermöglicht haben und jetzt tausende von Kindern in ländlichen Gegenden die Schule mit dem Rad pünktlich und ausgeschlafen erreichen. "

— **Saks Kavanaugh Foundation**

# Mobility = GESUNDHEIT

## SAMBIA » MACEPA » SOCIAL ENTERPRISE VERKÄUFE

Das Programm "Malaria Control and Elimination Partnership in Africa" (MACEPA) der Hilfsorganisation PATH hat im Jahr 2015 weitere 680 Buffalo-Fahrräder von WBR gekauft um sie Krankenpflegern in ländlichen Gegenden Sambias zur Verfügung zu stellen. Die ehrenamtlichen Pfleger fahren mit den Rädern von Dorf zu Dorf, leisten Aufklärungsarbeit, untersuchen und behandeln Patienten.

"Dieses stabile, zuverlässige Fahrrad hilft dabei, Malaria in Sambia auszurotten. Das hat bisher noch kein anderes Land südlich der Sahara geschafft."

— **Brian Moonga**, Landesdirektor, World Bicycle Relief, Sambia

Diese Mitglieder eines Gesundheits-Komitees entfernen » stehendes Wasser, verteilen Moskitonetze und identifizieren Betroffene zur Bekämpfung von Malaria.

Foto: PATH/Gabe Bienczycki.

# Ein Dorf wird mobil: PALABANA

## SAMBIA » CIDRZ » SOCIAL ENTERPRISE VERKÄUFE

Jeden Tag finden sich viele Mütter mit kleinen Kindern vor dem Krankenhaus ein. In abgeschiedenen Dörfern wie Palabana sind Ärzte und Krankenschwestern nur gelegentlich vor Ort. Deshalb ist Palabana auf freiwillige ausgebildete Krankenpfleger angewiesen, um Patienten zu behandeln, aufzuklären und zu besuchen. Sie sind auch dafür verantwortlich, genaue Aufzeichnungen über Krankheiten, Geburten und Todesfälle zu führen.

Brenda ist wissenschaftliche Hilfskraft am Dorfkrankenhaus von Palabana und wird dort zur HIV-Beraterin ausgebildet. Sie arbeitet hauptsächlich mit jungen Müttern zusammen, die mit dem Virus leben. Sie überprüft ihren HIV-Status, berät sie, wie sie mit der Krankheit gut umgehen können, und welche Therapieformen es gibt.

Clive ist Schüler am Palabana Training Institute. Er lebt für sein Dorf. Seit einem Jahr arbeitet er täglich ehrenamtlich für die Klinik, und verfolgt seinen Traum: Er möchte Arzt werden. Clive arbeitet einerseits mit Patienten in der Klinik, er besucht aber auch diejenigen, die die langen Wege ins Dorf nicht bewältigen können.

Das "Center for Infectious Disease Research in Zambia" (CIDRZ) hat die Fahrräder für Brenda und Clive gekauft. So können sie mehr Menschen in ihrer Gemeinde erreichen, um ihnen zu helfen.

« Es ist wichtig, dass Brenda die jungen Mütter regelmäßig zu Hause besucht. Das Buffalo-Fahrrad hilft ihr, Zeit zu sparen und mehr Mütter zu erreichen.

« Der ehrenamtliche Krankenpfleger Clive legt mit seinem Buffalo-Fahrrad jeden Tag lange Strecken zurück, um sich um jene Patienten zu kümmern, die ihr Haus nicht verlassen können.

ZEIT 3Std

MIT DEM FAHRRAD SPART EIN EINZELNZER ALLE 16KM 3 STUNDEN WERTVOLLE TAGESZEIT.

Das CIDRZ hat für Clive als ehrenamtlichen Mitarbeiter des Palabana Krankenhauses ein Buffalo-Fahrrad gekauft, damit er täglich mehr Patienten besuchen kann. Aber das Rad bringt für ihn auch persönliche Vorteile:. Er kann es für private Zwecke nutzen und spart Zeit, die er in sein Medizinstudium investiert.

# Mobility = ENTWICKLUNG

## SAMBIA » ENELISE MBANGULA » SOCIAL ENTERPRISE VERKÄUFE

Enelise hat sich ein Buffalo-Fahrrad gekauft, um abgelegene Bauernhöfe zu erreichen, bei denen sie Tomaten, Kohl
und anderes Gemüse abholt und es auf dem Markt verkauft. Wenn ihre Kinder und ihre Nichte nicht in der Schule sind, helfen sie ihr bei dieser Arbeit und Enelise erledigt andere Aufgaben. Mit dem Buffalo-Fahrrad konnte Enelise ein kleines Familienunternehmen aufbauen.

"Das Fahrrad hat mir bei so vielen Dingen geholfen. Inzwischen habe ich nicht nur einen Verkaufsstand auf dem Markt, sondern auch ein kleines Geschäft in der Nähe. Ich hoffe, dass ich bald ein zweites Fahrrad kaufen kann."

— **Enelise Mbangula**, Gemüsehändlerin, Sambia

Enelise verkauft Tomaten, Kohl und Blattgemüse an ihrem Stand » auf dem Pata Markt. Mit ihrem Fahrrad kann sie mehr Waren in kürzerer Zeit transportieren. Das verbessert letztendlich ihre Lebensgrundlage.

# DAS BUFFALO-FAHRRAD: **23kg Liebe**

In ländlichen Gegenden Afrikas überleben gewöhnliche Fahrräder meist nicht lange. Die Gründe dafür sind schnell klar, wenn man die unwegsamen Straßen und steinigen Pfade sieht, auf denen die Buffalo-Fahrräder unterwegs sind.

Mit der Unterstützung der Menschen vor Ort arbeiten wir laufend an der technischen Verbesserung der Buffalo-Fahrräder. Der Fokus liegt auf Stabilität, Zuverlässigkeit, einfacher Wartung und Kosteneffizienz.

Alles am Buffalo-Fahrrad ist aus Stahl - es ist robust, stabil und einfach zu reparieren. Wir setzen eine Nabe mit Rücktrittbremse ein, die speziell darauf ausgelegt ist, widrigen Bedingungen standzuhalten. Die stark belastbaren Felgen und Speichen und die langlebigen Reifen und Schläuche machen das Rad strapazierfähig. Wir haben alle Schrauben und Muttern standardisiert, damit das Fahrrad mit wenigen, handelsüblichen Werkzeugen auf einfache Weise repariert und gewartet werden kann.

Die Buffalo-Fahrräder werden von WBR Angestellten in Kenia, Sambia, Simbabwe und Südafrika montiert, um die Qualiät zu garantieren und die Kosten gering zu halten. Mit einem groß angelegten Trainingprogramm stellen wir sicher, dass es vor Ort gut ausgebildete Mechaniker gibt.

Unsere zuverlässigen Fahrräder verbessern den Zugang zu lebenswichtigen Gütern und Dienstleistungen. Sie helfen den Menschen nicht nur zu überleben, sie sind ein Motor für Entwicklung.

« Qualifizierte lokale Mitarbeiter montieren die Buffalo-Fahrräder in unseren Fertigungseinrichtungen in Afrika.

## KAPAZITÄT 5X

EIN FAHRRAD ERHÖHT DIE TRANSPORTFÄHIGKEIT EINES EINZELNEN UM DAS 5-FACHE.

"Fahrräder sind ein Motor für Entwicklung. Sie können ein Quantensprung für die Produktivität eines Menschen sein."

— **Brian Moonga**, Landesdirektor, World Bicycle Relief, Sambia

# Wirtschaftliche Chancen FÜR MILCHBAUERN

Viele Milchbauern in Palabana, Sambia, trugen ihre Milchkannen lange Strecken zu Fuß über steinige Wege um sie an die Molkereikooperative zu verkaufen. Das limitierte die Menge der Milch sowie die Anzahl der Lieferungen pro Tag. Der Transport zu Fuß oder mit ungeeigneten Fahrrädern führte oft zu Verspätungen und beeinträchtigte häufig auch die Qualität der Milch.

In 2011 haben World Bicycle Relief und die Palabana Milchkooperative (PMK) gemeinsam angefangen, qualitativ hochwertige und robuste Buffalo-Fahrräder an die Milchbauern der ländlichen Gemeinde zu verkaufen. Bisher haben die Milchbauern 281 Buffalo-Räder erworben, gefördert durch das Mitarbeiterprogramm der PMK. Dieses Modell ermöglicht es den Bauern, ohne Startkapital und ohne Risiko ein Arbeitsgerät zu erwerben, das ihre Produktivität und Lebensqualität verbessert. Die Zahlungen für das Fahrrad werden über einen Zeitraum von drei Monaten von den Erlösen der Bauern abgezogen. Bis heute verzeichnet die PMK eine Rückzahlungsquote von 100 %.

« Georgina Stimbeko nutzt ihr Buffalo-Fahrrad, um zweimal täglich Milch auszuliefern, und verbessert dadurch ihr Einkommen. Sie sagt: „Seit ich die Buffalo-Fahrräder gekauft habe, habe ich meine Milch immer rechtzeitig bei der Sammelstelle abgeliefert. Jeden Tag.“

« Um die Milchsammelstelle zu erreichen, legen die Bauern auf unwegsamen und meist ungepflasterten Straßen Entfernungen zwischen zwei und 17 Kilometern zurück. Mehr als 40% von ihnen leben sechs oder mehr Kilometer von der Kooperative entfernt.

**RESULTATE MESSEN** » In einer Forschungsstudie zur Palabana Milchkooperative hat WBR den Einsatz von Buffalo-Fahrrädern über einen Zeitraum von fünf Jahren untersucht. Im Fokus standen deren Auswirkungen auf die Produktivität und Lebensqualität von Milchbauern.
Die Studie belegt, dass Bauern, die Buffalo-Fahrräder für den Transport von Milch einsetzen, die Anzahl ihrer Lieferungen um **25%** steigern, die Menge der verkauften Milch um **23%** vergrößern, ihr Einkommen um **23%** erhöhen und die Transportzeit zur Kooperative um **45%** verkürzen konnten. Dank schnellerer Lieferungen und weniger Problemen mit den Fahrrädern ist der Anteil verdorbener Milch deutlich zurück gegangen.

Die Ergebnisse der Forschungsstudie zeigen die Effektivität unseres Programms und bestärken uns in unserem Vorhaben, noch mehr Buffalo-Fahrräder an Molkereikooperativen und Bauern auszuliefern.

Mach mit und
hilf uns in 2016 noch
mehr Leben zu verändern!
**de.worldbicyclerelief.org**

World Bicycle Relief mobilisiert Menschen durch **"The Power of Bicycles".** Unsere Vision ist eine Welt, in der Entfernungen kein Hindernis für Unabhängigkeit und Lebensqualität mehr sind.

**Werde Teil der Bewegung**

facebook.com/worldbicyclerelief

twitter.com/PowerOfBicycles

de@worldbicyclerelief.org

de.worldbicyclerelief.org

WORLD BICYCLE RELIEF®

©2016